



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-884.716	-2.319.005	-4.160.006	-4.160.000	-4.160.000	-4.160.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-29.126	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-59.566	-60.420	-59.625	-59.625	-59.625	-59.625
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-12.699	-7.701	-7.777	-7.855	-7.934
10	= Ordentliche Erträge	-973.408	-2.442.124	-4.267.332	-4.267.402	-4.267.480	-4.267.559
11	- Personalaufwendungen	315.365	283.957	468.872	474.302	468.543	476.183
12	- Versorgungsaufwendungen		45.646	76.037	76.797	77.566	78.341
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.450	7.728	6.392	6.392	6.392	6.392
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46	45	45			
15	- Transferaufwendungen	1.013.756	1.633.600	2.513.000	2.513.000	2.513.000	2.513.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	605	11.305	290.753	290.764	290.762	290.762
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.337.221	1.982.281	3.355.100	3.361.256	3.356.263	3.364.679
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	363.813	-459.843	-912.232	-906.147	-911.217	-902.880
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	363.813	-459.843	-912.232	-906.147	-911.217	-902.880
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	363.813	-459.843	-912.232	-906.147	-911.217	-902.880
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		183.863	313.261	313.037	320.568	321.086
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	363.813	-275.980	-598.971	-593.110	-590.649	-581.795



Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-884.648	-2.319.000	-4.160.000		-4.160.000	-4.160.000	-4.160.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-29.326	-50.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-60.643	-60.420	-59.625		-59.625	-59.625	-59.625
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-974.617	-2.429.420	-4.259.625		-4.259.625	-4.259.625	-4.259.625
10	- Personalauszahlungen	243.015	262.000	426.300		431.300	425.100	432.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.592	7.500	6.000		6.000	6.000	6.000
14	- Transferauszahlungen	1.066.751	1.633.600	2.513.000		2.513.000	2.513.000	2.513.000
15	- sonstige Auszahlungen	627	760	275.760		275.760	275.760	275.760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.317.986	1.903.860	3.221.060		3.226.060	3.219.860	3.227.060
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	343.369	-525.560	-1.038.565		-1.033.565	-1.039.765	-1.032.565

1.05 Soziale Leistungen**1.05.01 Seniorenberatung / Demografie**

Beschreibung	<p>Trägerunabhängige und neutrale Beratung für Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen und deren Angehörige; Stellungnahme bezüglich Notwendigkeit von Heimunterbringung sofern keine ausreichenden finanziellen Mittel vorhanden sind; Hilfestellung bei der Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger bei Pflegestufe (Krankenkasse) und bei Heimunterbringung mit Sozialhilfe (Oberbergischer Kreis); Koordinierung und Abstimmung von Maßnahmen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels der Gesellschaft aufgrund aktueller Plandaten</p> <p>Die Produktgruppe Seniorenberatung / Demografie beinhaltet ein Produkt: 05.01.01 Beratung von Senioren</p>
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss; Vereinbarung zur Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur integrierten Senioren - und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis
Ziele	Informations- und Orientierungshilfe; längstmöglicher Verbleib in der gewohnten Umgebung ; Vermeidung der Unterbringung in einer Einrichtung
Zielgruppen	Senioren und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige; Bürger/innen, Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter/innen



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.425	-52.420	-52.125	-52.125	-52.125	-52.125
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.096	-813	-821	-829	-838
10	= Ordentliche Erträge	-52.425	-54.516	-52.938	-52.946	-52.954	-52.963
11	- Personalaufwendungen	48.126	51.776	50.900	51.900	54.300	56.700
12	- Versorgungsaufwendungen		7.534	8.029	8.109	8.190	8.272
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		38	41	41	41	41
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	178	2.267	2.315	2.317	2.316	2.316
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.304	61.614	61.285	62.367	64.847	67.329
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.121	7.099	8.347	9.421	11.893	14.367
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.121	7.099	8.347	9.421	11.893	14.367
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.121	7.099	8.347	9.421	11.893	14.367
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		31.512	33.778	33.749	34.556	34.613
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-4.121	38.610	42.125	43.170	46.449	48.980

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 6: Kostenpauschale des Kreises für die Durchführung der Senioren- und Pflegeberatung

Haushaltsplan 2017

verantwortlich:

Frau Müllenschläder

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Seniorenberatung / Demografie



Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-52.425	-52.420	-52.125		-52.125	-52.125	-52.125
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.425	-52.420	-52.125		-52.125	-52.125	-52.125
10	- Personalauszahlungen	47.918	51.500	50.900		51.900	54.300	56.700
15	- sonstige Auszahlungen	211	250	250		250	250	250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.129	51.750	51.150		52.150	54.550	56.950
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.296	-670	-975		25	2.425	4.825

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen**

Beschreibung	<p>Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger betreffend: Eingliederungshilfe für Behinderte (Oberbergischer Kreis), Leistungen nach dem Gesetz für Blinde und Gehörlose (Landschaftsverband Rheinland), Leistungen, die Pflegebedürftigen außerhalb von Einrichtungen helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmendes Leben zu führen, und die dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden</p> <p>Durchführung sonstiger Antragsverfahren: Anträge auf Pflegegeld bei nicht ausreichender Hilfe von Krankenkassen, auf häusliche Pflege, auf Hilfsmittel; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Bestattungskosten</p> <p>Die Produktgruppe Sonstige Hilfen und Leistungen beinhaltet zwei Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none">05.02.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und anderen Lebenslagen05.02.02 Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG); Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII);
Ziele	Sicherstellung der Pflege einschließlich hauswirtschaftlicher Versorgung zur Vermeidung von Unterbringung in einer Einrichtung; umfassende Beratung; schnelle, bürgerfreundliche Durchführung der gesetzlichen Aufgaben
Zielgruppen	Personen ohne Anspruch auf Krankenversicherung; Personen ohne oder mit nicht ausreichendem Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung; Personenkreis mit geringen Einkünften

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.479	-574	-580	-585	-591
10	= Ordentliche Erträge		-1.479	-574	-580	-585	-591
11	- Personalaufwendungen	75.515	46.136	50.167	50.865	35.364	36.662
12	- Versorgungsaufwendungen		5.318	5.667	5.724	5.781	5.839
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		27	29	29	29	29
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	2.076	2.121	2.122	2.122	2.122
17	= Ordentliche Aufwendungen	75.815	53.556	57.985	58.741	43.296	44.652
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	75.815	52.077	57.411	58.161	42.710	44.061
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	75.815	52.077	57.411	58.161	42.710	44.061
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	75.815	52.077	57.411	58.161	42.710	44.061
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		22.441	23.958	23.940	24.509	24.547
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	75.815	74.518	81.369	82.101	67.220	68.607

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 16: Beitrag zum Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder (260 €); Reisekosten (100 €)

Haushaltsplan 2017

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen



Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	30.939	41.000	41.000		41.600	26.000	27.200
15	- sonstige Auszahlungen	289	360	360		360	360	360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.228	41.360	41.360		41.960	26.360	27.560
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	31.228	41.360	41.360		41.960	26.360	27.560

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten



Beschreibung

Gewährung von bedarfsgerechten Regelleistungen incl. Unterkunftskosten und besonderer Hilfen für vorübergehend erwerbsunfähige Hilfeempfänger; Überprüfen von Ersatzansprüchen; Entscheidung über Ernährungszulagen und einmalige Beihilfen; Betreuung und Beratung; Entscheidung über Anträge auf Geld- und Sachleistungen; Verhandeln mit Gläubigern; Entscheidung über rückständige Mieten bzw. Mietkautionen (die Bereitstellung von finanziellen Mitteln dient der Sicherung der angemieteten Unterkunft); Unterhaltsfähigkeit prüfen; Hilfen zur Vermittlung von Wohnraum für einen spezifischen Personenkreis, der von Obdachlosigkeit bedroht ist; Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung

Gewährung von Grundsicherung im Alter und/oder bei dauernder Erwerbsminderung: Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 4 für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen (§§ 3, 4 AsylbLG) sowie besondere Leistungen (§ 2 AsylbLG); Sicherung der notwendigen Krankenversorgung; Sicherung sonstiger finanzieller Hilfen wie z. B. einmalige Beihilfen; Hilfestellung bei Behördengängen; Einzelhilfe in Form von Hilfestellungen beim Einleben im Wohnheim und Wohnumfeld; Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und anderen Institutionen; Betreuung in Übergangsheimen; Anforderung von Zuschüssen

Sicherstellung einer angemessenen Unterkunft für Aussiedler und deren Betreuung in gemeindlichen Übergangswohnheimen.

Die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) sind Bestandteil des Sozialgesetzbuch II und XII. Die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets erfolgt durch Entscheidung über Anträge und Gewährungen von Bildungsleistungen (Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung und gemeinschaftliche Mittagsverpflegung) sowie Teilhabeleistungen (Mitgliedsbeiträge etc.) für Kinder in Tageseinrichtungen und Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres bzw. 18. Lebensjahres, sofern Leistungen nach dem Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe gewährt werden.

Die Produktgruppe Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen beinhaltet vier Produkte:

- 05.03.01 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII Kap. 3
- 05.03.02 Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII Kap. 4
- 05.03.03 Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen
- 05.03.04 nn
- 05.03.05 Bildungs- und Teilhabeleistungen



Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Sozialgesetzbuch, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (BVFG), Landesaufnahmegesetz, Bundeskindergeldgesetz
Ziele	Sicherstellung des Existenzminimums; Hilfe zur Selbsthilfe; Hilfe zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Sicherung des Lebensunterhaltes durch Zahlung von Geldleistungen; Verminderung der Altersarmut; Gewährung der notwendigen Krankenversorgung; Gewährung von sonstigen Leistungen; persönliche Betreuung, bestimmt durch die ganzheitliche Lebensform der Asylbewerber und geduldeten Ausländer, bedingt meist durch rechtliche und soziale Unwissenheit und sprachliche Mängel der Zielgruppe einschl. der Anpassungsprobleme; Orientierung in dem neuen sozialen Umfeld; angemessene Unterbringung von Flüchtlingen; Eingliederung in die Gesellschaft; Zielgruppenorientierte Betreuung und Beratung; Vermittlung von Leistungen; Prävention ausbauen; Vernetzungsstrukturen nutzen und fördern
Zielgruppen	Vorübergehend Erwerbsunfähige, die auf Grund ihres Einkommens nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften und Mitteln sicher zu stellen; Personen über 65 Jahre oder/und Personen mit dauernder Erwerbsminderung; Asylbewerber; geduldete Ausländer bzw. geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten; Spätaussiedler; Vertriebene

1.05 Soziale Leistungen**1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-884.716	-2.319.005	-4.160.006	-4.160.000	-4.160.000	-4.160.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-29.126	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.141	-8.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-9.123	-6.314	-6.377	-6.440	-6.505
10	= Ordentliche Erträge	-920.983	-2.386.128	-4.213.820	-4.213.877	-4.213.940	-4.214.005
11	- Personalaufwendungen	191.724	186.045	367.805	371.537	378.879	382.821
12	- Versorgungsaufwendungen		32.795	62.341	62.964	63.595	64.230
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.450	7.664	6.322	6.322	6.322	6.322
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46	45	45			
15	- Transferaufwendungen	1.013.756	1.633.600	2.513.000	2.513.000	2.513.000	2.513.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	127	6.962	286.317	286.325	286.324	286.324
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.213.102	1.867.110	3.235.830	3.240.148	3.248.120	3.252.697
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	292.120	-519.018	-977.990	-973.728	-965.821	-961.308
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	292.120	-519.018	-977.990	-973.728	-965.821	-961.308
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	292.120	-519.018	-977.990	-973.728	-965.821	-961.308
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		129.910	255.525	255.348	261.502	261.926
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	292.120	-389.108	-722.465	-718.381	-704.319	-699.382



Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 2: Pauschale Landeszuweisung (4.160.000 €) für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von ausländischen Flüchtlingen; berücksichtigt ist eine Pauschale in Höhe von jährlich 10.400 € für 330 Flüchtlinge und 70 Geduldete

Zu Zeile 6: Kostenpauschale des Kreises (7.500 €) für die Bearbeitung von Bildungs- und Teilhabeleistungen

Zu Zeile 13: Zahlungen an die Stadt Gummersbach für die Abwicklung aller Krankenhilfeleistungen für Asylbewerber entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises (6.000 €)

Zu Zeile 15: 1.957.500 € Einmalige und laufende Leistungen für Asylbewerber
550.000 € Krankenhilfe für Asylbewerber
3.500 € Zuschuss an die Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge in Gummersbach
2.000 € Bildungs- und Teilhabeleistungen an Asylbewerber

Zu Zeile 16: 275.000 € für Hausmeistertätigkeiten durch Leiharbeitskräfte im Gebäude Kölner Straße 94

Weitere Aufwendungen für ausländische Flüchtlinge sind u.a. berücksichtigt bei der Gebäudebewirtschaftung (Produkt 01.13.01) und bei den Asylbewerber-/Übergangsheimen (Produkt 10.08.02).

1.05 Soziale Leistungen**1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten**

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-884.648	-2.319.000	-4.160.000		-4.160.000	-4.160.000	-4.160.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-29.326	-50.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.218	-8.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-922.192	-2.377.000	-4.207.500		-4.207.500	-4.207.500	-4.207.500
10	- Personalauszahlungen	164.158	169.500	334.400		337.800	344.800	348.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.592	7.500	6.000		6.000	6.000	6.000
14	- Transferauszahlungen	1.066.751	1.633.600	2.513.000		2.513.000	2.513.000	2.513.000
15	- sonstige Auszahlungen	127	150	275.150		275.150	275.150	275.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.238.629	1.810.750	3.128.550		3.131.950	3.138.950	3.142.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	316.437	-566.250	-1.078.950		-1.075.550	-1.068.550	-1.064.950